

Schulprogramm „Film und Gespräch“ 2018 im Zeitraum 1.-14. März - mögliche Filme



VI IM SCHWIMMENDEN DORF Klasse 1-7

Vi lebt in einem schwimmenden Haus, aber sie kann nicht schwimmen. Alle Häuser in ihrem Dorf in Nordvietnam sind auf Flößen gebaut. Zur Schule oder zu Freunden muss sie mit dem Boot fahren. Die Ruderboote kentern leicht, wenn das Meer unruhig ist. Also beschließt Vi, endlich schwimmen zu lernen. Regie: Bernadette Hauke, Deutschland 2017, 25 min

RASHIDI UND HAMISI – LEBEN, WO DER PFEFFER WÄCHST Klasse 1-7

Rashidi und Hamisi, beide elf Jahre alt, leben auf der sagenumwobenen Insel Sansibar. Die Insel ist bekannt für ihre exotischen Gewürze: Muskat, Zimt, Ingwer, Vanille wachsen direkt vor ihren Häusern. Das wertvollste Gewürz sind Nelken, die die beiden das erste Mal selbst ernten und verkaufen dürfen. Regie: Frank Feustle, Tansania 2016, 26 min

TIER IM VISIER – WILDEREI AM HORST Klasse 6-13

Seltene Greifvögel haben es trotz Schutzstatus in Deutschland schwer. Ein Grund dafür ist die Trophäenjagd mit anschließendem Verkauf der ausgestopften Tiere. Hier zeichnet sich ein Hotspot illegalen Tuns im Bayerischen Wald ab. Regie: Angela Graas, Deutschland 2016, 44 min

BIENE MAJAS WILDE SCHWESTERN Klasse 5-13

Die meisten Menschen denken bei Bienen an Honigbienen. Weniger bekannt ist die unglaubliche Vielfalt der heimischen Wildbienen und deren erstaunliche Anpassungen an die verschiedensten Lebensräume. Regie: Jan Haft, Deutschland 2016, 44 min

Gewinner des NaturVision Kamerapreis 2017

GALAMSEY – FÜR EINE HANDVOLL GOLD Klasse 7-13

Eine subjektiv erzählte Reportage über illegale Goldgräber in Ghana. Die Themen Quecksilberschmutzung, Armut, Ausbeutung und Korruption werden hier etwas anders angepackt als üblich. Investigativer Journalismus trifft auf harte Typen, schepperige Beats und 3D-Animation vor tropischer Kulisse. Regie: Johannes Preuss, Ghana 2016, 28 min

Gewinner des Studenten-Oscar 2017

GALGENFRIST FÜR DEN ÖKOKILLER – DIE UNENDLICHE GLYPHOSAT-STORY Klasse 7-13

Man hat es in menschlichem Urin gefunden. In Seen und Flüssen wird es nachgewiesen. Und in manchen Nahrungsmitteln. Glyphosat. Was macht dieses Unkrautvernichtungsmittel mit uns? Diese Frage entzweit Politik und Experten, Verbraucher und Bauern. Regie: Almut Gronauer, Nicoletta Renz, Deutschland 2016, 45 min

ES STINKT! – DICKE LUFT IN DEUTSCHLAND Klasse 7-13

Allein in Deutschland sterben jedes Jahr etwa 35000 Menschen an den Folgen von Luftverschmutzung – Tendenz steigend. Die gesundheitlichen Folgen schlechter Luft sind Herz-Kreislauf-Probleme, Infarkte und Schlaganfälle. Reporter Torsten Mehlretter fragt nach – in der Landwirtschaft, in der Industrie und in Städten – auch in Stuttgart, wo seit Jahren zu hohe Feinstaubwerte gemessen werden. Regie: Torsten Mehlretter, Deutschland 2016, 29 min

Im zeitlichen Vorfeld des NaturVision Filmfestivals bieten wir Schulen ein Programmpaket für den Einsatz im Kino oder in der Aula vor Ort. Zum ausgewählten Termin steht ein Filmemacher/Experte zum Gespräch mit den Schülern zur Verfügung. Die Filme stehen zur Auswahl für Vorführungen um z.B. 9.00 und 11.00 Uhr. Dauer der Filmgespräche ca. 30 min. Das Angebot ist kostenfrei. Bitte kontaktieren Sie uns!

Informationen zur Buchung und zum Programm

Sabine Willmann
Tel.: 0172 711 89 41
Fax: 0322 2700 1932
willmann@natur-vision.org